

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 14

Rubrik: Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Garantie zum fleißigen Besuche zu leisten und mit einem jährlichen Beitrag von 4 Fr. dem Industrieverein beizutreten. Ausnahmsweise können sie von letzter Verpflichtung entbunden werden. 4. Es soll auch für ältere Arbeiter ein Kurs für das technische Zeichnen (Grund- und Aufrißzeichnen) eingeführt werden.

Ausstellungswesen.

Das Berner Oberländer Holzschnitzerei-Institut in Brienz ist auf der gegenwärtigen internationalen Ausstellung in Antwerpen mit einer reichen Kollektion geschmückter Möbel, Buffets, Guéridons, Chiffonières, Jardinières, Pendules, Kassettes, Zigarren- und Liqueurkästen, Trophées &c. vertreten, welche allgemeine Bewunderung erregen und den Namen der schweizer Möbelindustrie ehrenvoll in alle Welt hinaus tragen. Das Lotterie-Komitee hat bereits eine Chiffonière dieser Kollektion in die Verlosung gewählt.

Briefwechsel für Alle.

E. L., Basel. Ob die Bauthätigkeit in der Stadt St. Gallen gegenwärtig wirklich eine so bedeutende sei, wie verschiedene Blätter berichten? Urtheilen Sie auf Grund folgender Thatssachen selbst. Es sind gegenwärtig im Bau: Die Kantonalbank, das Industrie- und Gewerbe-Museum, die St. Leonhardskirche, zirka 1 Dutzend größere Privathäuser, die beiden Straßen auf den Rosenberg und die Faltenburg und verschiedene Trottos in der Stadt; demnächst in Angriff genommen werden: das Postgebäude, ein großes Schulhaus, die Erweiterung des Bahnhofes, Annebauten zur Kaserne.

P. L., Rüschlikon. Ein billiger und äußerst witterbeständiger Anstrich für Holzwerk wird nach dem „Techniker“ folgendemmaßen bereitet: Man bereitet 3 Mischungen einzeln für sich, nämlich:

1. 5 Th. (Gewth.) Roggennu. in 15 Th. kaltes Wasser einröhren
2. 2 " " Zinkwitriol " 45 " siedendes "
3. 1½ " " Gréigenharz " 10 " Thran in der Hitze vollständig lösen.

Nunmehr wird die erste in die zweite heiße Mischung sorgfältig eingerührt, darauf die dritte beigemischt und endlich dem Ganzen eine beliebige Erdfarbe beigemengt.

U. K., Zürich. Für Schieferbedachungen, besonders für steile, haben sich verbleite Nägel am besten bewährt (verzierte und verzinkte werden von den Säuren auch angegriffen, die sich bei Steinkohlenfeuerung bilden und über das Dach verbreiten). Verbleite Nägel fabriziert als Spezialität: Julius Vogel in Roszdin, O./Schl.

G. Sch., Luzern. Wir werden Ihrer Anregung, in unserem Blatte Detailzeichnungen von Verzierungen &c. in größeren Maßstäbe und als Vorlagen zu bringen, gerne Folge leisten, müssen aber noch um einige Wochen Geduld bitten, bis einmal die Auflage unserer Zeitung endgültig festgestellt ist. Da wir den Werth solcher direkt verwendbarer Musterzeichnungen für unsere Kunsthändler wohl einsehen, werden wir gewiss nicht versäumen, auch hierin unsere Abonnenten zu befriedigen.

F. G., Luzern. Ihrem Wunsche soll bald möglichst entsprochen werden.

G. P., Wald. Schöne Schieferplatten für Tischensäfte liefert die Firma C. Schindler, Schieferfabrik in Pfäfers und Ragaz, Streiff, Schieferfabrik in Ragaz, Blumer, Schieferbruchbesitzer in Engi (Glarus) und die Verwaltung des glarnerischen Landesplattenbergwerks in Engi (Glarus). Als Spezialität wird die Herstellung von Tischplatten nach Maß unseres Wissens von der erstgenannten Firma betrieben.

fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

11. Welches Material gibt den besten Grund für Vergoldung auf Grabsteinen und wie wird dasselbe angewendet.

W. F.

Direktion: Walter Senn-Barbier in St. Gallen.
Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt in St. Gallen.“ — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).

12. Gibt es kein anderes Mittel, Zeichnungen und Monogramme oder Schriften in Glas zu ätzen, als Fluorwasserstoffsfäure.
G. Sch.

13. Wer liefert rohe Koffersärgen aus Pappelholz?
J. B. St.

Antworten.

Auf Frage 8. Zur wetterfesten Verfilberung verwendet man Silber und Aluminium. Ein Hauptfordernis ist, daß beide Stoffe rein sind. Solche liefern: Hausmann u. Co. in Bern.

Auf Frage 9. Abzugsbilder (Blumen, Landschaften, Personen, Thiere, Inschriften und Verzierungen aller Art) nebst Gebrauchsanweisung für Anwendung derselben auf Eisen, Blech, Holz, Stein, Porzellan &c. liefern: Hausmann u. Comp. in Bern.

Auf Frage 9. Bezugssquellen für Abzugsbilder sind: Häcker's Nachfolger, Böttiger Th. Kronberger in Stuttgart; Ulrich Rümeli in Zürich; und einer der größten Fabrikanten in dieser Spezialität ist C. A. Pacher in Nürnberg. Das beste Abziehverfahren ist nach meiner Erfahrung, wenn man den Gegenstand, sei es Holz, Eisen, Blech &c., nachdem er eine glatte Fläche hat, mit durch Terpentinöl zur Hälfte abgedünntem Kopallack lackirt. Nachdem derselbe recht gut angezogen, legt man den Abzug trocken darauf und reibt ihn gut und gleichmäßig an, damit es keine Luftblasen gibt. Dann nimmt man lauwarmes Wasser und wäscht resp. reibt mit dem Schwamm sorgfältig das Papier, bis es sich vom Bilde löst und somit weggenommen werden kann. Nun muß man das Bild noch mit Hirschleder trocknen, d. h. von der darauf haftenden Pappe reinigen. Allfällige kleine Blasen im Bild sticht man mit einer Nadel auf und drückt die Stelle mit dem Hirschleder wieder zu.

Ferd. Gubler, Maler in Fechtalorf.

Auf Frage 9. Die Abziehbilder haben sich, da sie auf allen möglichen Industriegegenständen mit Vortheil angewendet werden können, bereits überall Eingang verschafft. So verziert man beispielsweise Blech, Holz, Glas, Wachs, Papier, Seide, Leder &c. mit Abziehbildern, so daß diese Stoffe wie mit Ölfarben bemalt oder eingelegt aussehen, lackirt oder polirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne daß dadurch die Farbe Schaden leidet. Sehr leistungsfähig auf diesem Gebiete ist: Grg. Brunner, lith. Kunstanst., Nürnberg.

Auf Frage 10. Solide Rohrgeschlechte fertigt und liefert billig: Joh. Wolf, Werkführer in Melchnau bei Langenthal.

Auf Frage 10. Um ein enges, starkes, schön aussehendes Geflecht zu erhalten, sollen immer Rohrbändli erster Qualität verwendet werden. Jede Sorte Rohrbändli erfordert eine eigene Eintheilung der Löcher. Solide, schöne Rohrgeschlechte für Sessel und Stühle liefert: Heinrich Schaufelberger, Schreiner in Ried-Gibswil, Kanton Zürich.

Auf Frage 10. Rohrgeschlechte, Geschlechte für Sitze und Rücklehnen, vierfüige und runde, liefert: Hans Käßler, Bau- und Möbelschreiner, Chur.

Säurefreies Löthfett,

ausgezeichnete Qualität, in Büchsen von ca. 5 Kilogr. gegen Nachnahme. (4)

M. Schwendener,
Buchs (Rheintal).

Ein geübter Ofensetzer sucht bei einem Hafnermeister als Gehilfe Arbeit. Eintritt sofort oder nach Belieben.

Johann Wielisbach, Hafner in Dottikon (Kt. Aargau).

Empfehlung.

Solide **Rohrgeschlechte** für Sessel und Stühle werden geflochten von Heinrich Schaufelberger, Schreiner, Ried-Gibswil (Zürich).